

## Pressemitteilung

# Frauenrechte: jetzt erst recht!

**Anlässlich des Internationalen Frauentages: Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover ruft die Politik zu konstruktiver Zusammenarbeit und zur Sicherung von Frauenrechten und Demokratie auf.**

**Hannover, 05.03.2025** – „Nach dem Ergebnis der Bundestagswahl appelliere ich an die Politik, unsere Demokratie zu verteidigen und Frauenrechte zu sichern“, sagt Elisabeth Brunkhorst anlässlich des Internationalen Frauentages. „Der Stimmenzuwachs der extremen Rechten macht mir große Sorgen“, ergänzt die Präsidentin des größten Frauenverbandes in Niedersachsen.

Bereits im Wahlkampf hatte Brunkhorst zu einem sachlichen Dialog aufgerufen. Doch spätestens nach dem Auszählen der Stimmen und vor dem Hintergrund weltpolitischer Zuspitzungen muss konstruktive Zusammenarbeit die Maxime aller demokratischer Parteien sein. Die Politik muss drängende Probleme angehen und dabei die Rechte von Frauen und marginalisierten Gruppen vollumfänglich berücksichtigen. „Ein frauenpolitischer Rückschritt wäre im Jahr 2025, 107 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts, ein peinlicher Anachronismus!“, betont Brunkhorst.

Der NLV kritisiert zudem den erneut gesunkenen Frauenanteil im Bundestag auf 31,4 Prozent, nachdem er in der vergangenen Wahlperiode bereits auf 34 Prozent gesunken war. Denn mit 43 Millionen machen Frauen mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus. Deshalb müssen die Anliegen von Frauen in allen politischen Entscheidungen gehört werden und eine zentrale Rolle spielen. Dazu gehört der gleichberechtigte Zugang zu Ämtern und Entscheidungen auf allen politischen Ebenen“, sagt Brunkhorst. „Ich bin überzeugt: Eine weibliche Sichtweise bei allen politischen Fragestellungen erweitert den Blick und ermöglicht differenziertere und praktikable Lösungen.“

### Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 62.000 Mitgliedern in 256 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.